

Bernhauser Bank eG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020

25. Juni 2021 - Der gebotene verantwortliche Umgang mit der Corona-Pandemie betrifft alle Lebensbereiche. So auch die Planung und Durchführung für die diesjährige Vertreterversammlung bei der Bernhauser Bank eG. Die Versammlung fand am 24. Juni 2021 in der FILharmonie in Filderstadt unter der Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Wolf Hirschmann statt. Der eingeladene Personenkreis war wegen Corona stark reduziert und setzte sich nahezu ausschließlich aus Vertreterinnen und Vertreter zusammen. Dabei konnten Aufsichtsrat und Vorstand über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020 berichten.

Zunächst blickt der Vorstandsvorsitzende Karlheinz Pitter auf das wirtschaftliche Umfeld des Berichtsjahres 2020 zurück. „Das Jahr 2020 war ein besonderes Jahr, das uns alle vor viele unvorhersehbare Aufgaben stellte. Aber es ist uns gut gelungen, diese zu meistern“.

Den Banken kam im zurückliegenden Jahr eine besondere Rolle zu. Sie waren während der Pandemie ein zuverlässiger Dienstleister und Kreditgeber. „Kundenseitig war die Bernhauser Bank eG die einzige Bank in Filderstadt, die durchgehend geöffnet hatte und ihren Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite stand“, sagte Karlheinz Pitter.

Steigerung der Bilanzsumme und Wachstum im Kundengeschäft

Die Bilanzsumme der Bank nahm 2020 um 4 Prozent oder 16,7 Mio. Euro auf knapp 399 Mio. Euro zu. Das Kundengesamtvolumen – die Gesamtheit aller Einlagen und Kredite sowohl bei der Bank als auch beim Verbund – nahm um 4,5 Prozent auf 35,5 Mio. Euro zu.

Zuwachs im Wertpapiergeschäft und gestiegene Kreditvergabe

Erfreulich war auch die Entwicklung des Wertpapiergeschäftes. Dieses ist zum Jahresende auf knapp 66 Mio. Euro angewachsen. „An der Zinspolitik lässt sich wenig ändern, aber an der eigenen Anlagestrategie“,

Bernhäuser Hauptstr. 14
70794 Filderstadt

Ihr Ansprechpartner:
Ute Fischer

Telefon 0711/7000423
ute.fischer@bernhauser-bank.de
www.bernhauser-bank.de
25. Juni 2021

so Karlheinz Pitter, „daher empfehlen wir unseren Kunden sich zu beraten lassen.

Das Baufinanzierungsgeschäft erlebte in 2020 einen Boom. Das Volumen ist um 18 Prozent auf 210 Mio. Euro angestiegen.

Weiterhin fallende Zinsmargen, Zuwachs im Provisionsgeschäft

Die niedrigen Zinsen belasten zunehmend die Bilanzen der Banken, was einen Rückgang des Zinsüberschusses zur Folge hat. Im vergangenen Jahr ist er bei der Bernhauser Bank eG um fast 6 Prozent auf 6,5 Mio. Euro zurückgegangen.

Dagegen legte der Provisionsüberschuss, aufgrund verstärkter Nachfrage im Wertpapiergeschäft, um 5 Prozent auf 1,8 Mio. Euro zu.

Erneut Testsieger bei Focus Money

Zum dritten Mal in Folge hat Focus Money die Bernhauser Bank eG im Geschäftskundensegment als Testsieger ausgezeichnet. Im Privatkundensegment wurde die Bank zum zweiten Mal Testsieger. Die anonymen Tester stellten wie jedes Jahr die Beratungsqualität auf die Probe. „Die Bernhauser Bank eG überzeugte auf der ganzen Linie – eine Klasse Leistung des gesamten Teams“, betonte Pitter.

Gewinnverwendung und Dividendenbeschluss

Vorstand und Aufsichtsrat schlugen für die Mitglieder eine Dividende von 6 Prozent (für die Geschäftsjahre 2019 und 2020) vor. Ebenso soll eine angemessene Stärkung des Eigenkapitals der Bank erfolgen.

Im weiteren Verlauf wurden Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig entlastet. Ebenso einstimmig wurde der Jahresabschluss festgestellt und der Dividendenvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat angenommen. Gleichfalls einstimmig wurden die Herren Wolf Hirschmann und Fritz Raff erneut für eine weitere Amtszeit in den Aufsichtsrat gewählt.